

Zugang zu den Rechnern des Rechnerlabors

Sofern ihr die Übungsaufgaben nicht zuhause lösen wollt oder könnt, stehen Euch 20 Arbeitsplätze an der Universität zur Verfügung. Diese Einführung erklärt Euch Schritt für Schritt, wie ihr Zugang zu den Rechnern bekommt.

Zum Arbeiten benötigt ihr Euren Benutzernamen und ein geheimes Paßwort. Der erste Abschnitt erklärt Euch, wie ihr die erfahrt. Der zweite Abschnitt zeigt Euch dann, wie ihr Euch an einem Rechner damit anmelden könnt, um zu arbeiten. Anschließend erfahrt ihr noch kurz, wie ihr Euer Paßwort ändern könnt.

Die Arbeitsplätze befinden sich im Gebäude NW1, Raum Nord 3110 („Rechnerlabor FB1“). Man muß unterscheiden zwischen dem Rechner, der Euch Bildschirm und Tastatur zur Verfügung stellt, und dem Rechner, auf dem ihr Eure Programme schreibt und ausführen laßt. Den letzteren Rechner benutzt ihr alle gemeinsam und gleichzeitig, aber von jeweils anderen Arbeitsplatzrechnern mit Bildschirm und Tastatur aus. Auf dem gemeinsamen Rechner, dem Server, wird als sogenanntes Betriebssystem Linux benutzt, hier stehen alle Programme zur Verfügung, die ihr benötigen werdet. Auf den Arbeitsplatzrechnern sind nur wenige der benötigten Programme vorhanden; außerdem läuft dort als Betriebssystem Windows. Ihr müßt Euch deshalb im ersten Schritt auf einem Windows-Rechner anmelden, und im zweiten Schritt über das Netzwerk auf dem Linux-Rechner.

Erfragen des Benutzernamens

- Schaltet ggf. den Rechner mit dem schwarzen „Power“-Knopf rechts außen ein.
- Meldet Euch auf einem freien Rechner unter dem „info“-Benutzernamen an:
 - Drückt gleichzeitig die drei Tasten Strng, Alt und Entf. Es erscheint ein Begrüßungstext mit Hinweisen. Lest sie und klickt auf OK.
 - Es erscheint ein Anmelde-Fenster. Gebt als Namen `info@rechnerlabor` ein, laßt das Feld mit dem Paßwort leer und klickt OK.
 - Es erscheint eine Warnmeldung über fehlende Rechte für den Drucker. Klickt OK.
 - Es erscheint eine Textseite mit Informationen zum Anmelden und zur Wahl von Paßwörtern. Lest sie. Um den unteren Teil zu lesen, könnt ihr den Text mit der ↓-Taste oder der Maus und dem Rollbalken über den Bildschirm rollen.
 - Ganz unten sind je ein Feld für Namen und Paßwort. Klickt auf das Namensfeld und tragt dann Euren Nachnamen ein. Tragt anschließend genauso in das Paßwort-Feld Eure Matrikelnummer ein. Klickt auf „Anfrage absenden“.
 - Falls ihr Euch vertippt haben solltet, könnt ihr mit der Korrektur-Taste („←“) wieder zur Eingabeseite zurückkommen.
- Wenn alles gutgegangen ist, wird Euch Euer Benutzername bzw. Login-Name mitgeteilt.
- Drückt Strng-Alt-Entf und klickt dann „Abmelden“.
- Jetzt könnt ihr Euch wie unten beschrieben unter Eurem Benutzernamen anmelden. Euer Paßwort ist zu Anfang Eure Matrikelnummer. Bei der ersten Anmeldung fordert Windows zusätzlich von Euch, ein neues geheimes Paßwort für den Zugang zu den Windows-Rechnern einzutragen.

Anmelden unter Windows und Linux

- Startet den Anmeldedialog mit Strng-Alt-Entf, wie oben beschrieben.
- Gebt Euren Benutzernamen und Euer Paßwort ein und klickt OK.
Wichtig: Vergeßt bei Eurem Benutzernamen den Schlußteil **@rechnerlabor** nicht.
- Startet den X-Server. Er ermöglicht dem Linux-Rechner, auf dem Bildschirm Eures Arbeitsplatzrechners Fenster anzuzeigen: Klickt links unten auf „Start“, im dann erscheinenden Menü auf „Programme“, dann auf „X-Win32“, dann auf „X-Win32“. Der X-Server startet, es erscheint ein kleines „X-Win32“ unten in der sogenannten Task-Leiste.
- Nur beim ersten Mal:
Konfiguriert eine X-Sitzung. Klickt auf „X-Win32“ in der Task-Leiste und wählt aus dem Menü „X-Util32“ aus. Nachdem das Konfigurationsprogramm fertig gestartet ist, wählt „Sessions“, dann „New Session“. Gebt als Namen für die Session z.B. „lablin“ an. Wählt „XDMCP“ und gebt dann als Host „lablin“ an, das ist der Linux-Rechner. Wählt „Switch to single window“. Klickt „Save“.
Gebt den Zugriff auf Euren X-Server für den Linux-Rechner frei. Wählt „Options“, dann „XHost“. Gebt als Host-Namen „lablin“ ein und klickt OK.
Das Konfigurationsprogramm könnt ihr jetzt beenden (Kreuz rechts oben).
- Startet eine X-Sitzung. Klickt auf „X-Win32“ in der Task-Leiste, dann „Sessions“ und dann den Namen Eurer X-Sitzung, z.B. „lablin“.
- Es erscheint das Login-Fenster des Linux-Rechners lablin. Gebt Euren Benutzernamen ein (*ohne @rechnerlabor*) und Euer Paßwort auf dem Linux-Rechner. Dieses Paßwort ist unabhängig von Eurem Windows-Paßwort, und es ist zu Anfang Eure Matrikelnummer. Ändert es sofort nach dem Login, wie unten beschrieben.
- Es startet die KDE-Benutzeroberfläche. Hilfe zur Benutzung von KDE bekommt ihr, wenn ihr unten auf den Rettungsring klickt, im Help-Index von „Suche“ auf „Inhalt“ umschaltet und danach auf „KDE“ klickt. Dann könnt ihr eine Einführung in KDE oder das Anwenderhandbuch lesen.
Eine Kommandozeile bekommt ihr über das Muschel-Symbol.
Einen grafischen Dateimanager startet ihr über das „K“-Menü links unten, dann „System“ und „Konqueror“. Unter „Hilfe“ gibt es dort Hilfe zur Benutzung.
- Beenden könnt ihr die KDE-Sitzung über das „K“-Menü links unten, dann „Abmelden“. Anschließend müßt ihr Euch auch unter Windows abmelden, um den Arbeitsplatz wieder freizugeben. Drückt dazu Strng-Alt-Entf und klickt „abmelden“.

Ändern des Paßwortes unter Linux

Gebt auf der Kommandozeile das Kommando `passwd` ein. Es wird erst nach dem alten Paßwort und dann zweimal nach dem neuen gefragt. Alternativ geht es genauso per Mausclicks über „K“ → „Dienstprogramme“ → „Paßwort ändern“.

Ändern des Paßwortes unter Windows

Drückt Strng-Alt-Entf und klickt dann „Kennwort ändern“. Gebt das alte Paßwort ein und zweimal das neue, klickt dann OK.